

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1. Erklärungsmuster für die Entschädigungskonjunktur	15
1.2. Inhalt des Buchs	30
2. Begriffe, Argumentationen und Probleme	39
2.1. Begriffe: Reparation, Wiedergutmachung, Restitution, Entschädigung	39
2.2. Entschädigung, Restitution, Gerechtigkeit: Normen, Standards und Argumentationen	44
3. Vermögensrestitution als Entschädigung für historisches Unrecht: eine globale Bewegung?	66
3.1. Entschädigung global	66
3.2. Typen von Entschädigungsfordernungen	69
3.3. »Holocaust-Entschädigung« als Vorbild?	82
4. »Wahrheitskommissionen«	92
4.1. »Wahrheitskommissionen«: ein neues Format der Verhandlung von kollektiven Unrechtserfahrungen	92
4.2. »Wahrheitskommissionen« und Historikerkommissionen	100
4.3. Transfers und die Entstehung eines Felds transnationaler Expertise	106
4.4. Europäische Wahrheitskommissionen?	109
5. Ursprünge der Millenniumsbewegung zur Entschädigung von NS-Unrecht	115
5.1. Weltpolitische Voraussetzungen	115
5.2. Reprivatisierung in Osteuropa	117
5.3. Reprivatisierung als »Wiedergutmachung«	118
5.4. Der Schweizer Ursprung der Kampagne im Westen	121
5.5. Der Fall Österreich	128
5.6. Frankreich	147
6. Akteure	162
6.1. Akteure der Nachkriegsentschädigung	162
6.2. Akteure der Millenniumsentschädigung	165

7. Korrektur von »Gaps and deficiencies« oder neue Entschädigungsaktion?	202
7.1. Einige wesentliche Grundzüge von Restitution und Entschädigung in den Nachkriegsjahren	203
7.2. Einige wesentliche Grundzüge von Restitution und Entschädigung um die Jahrtausendwende	214
7.3. Ein Beispiel für die Neubewertung eines Restitutionsfalls aus Österreich: eine Zuckerfabrik, ihr Präsident, sein Neffe, und der Staat	219
7.4. Unterschiede der beiden Entschädigungszyklen	228
7.5. Sonderfall Zwangsarbeiterentschädigung	231
8. Welche erinnerungspolitischen Voraussetzungen?	236
8.1. Was heißt »Erinnerung«, »Gedächtnis« und in welchem Zusammenhang stehen sie zu »Geschichte«?	236
8.2. Eine neue Terminologie: »Vergangenheitspolitik«, »Erinnerungspolitik« und »Geschichtspolitik«	246
8.3. An wen wird erinnert? Welche Opfer?	255
8.4. Veränderungen in der Vergegenwärtigung der NS-Vergangenheit, Ablösung von Erinnerungsregimes (Frankreich und Österreich)	264
8.5. Geopolitik der »Erinnerung«	268
8.6. Unterschiedliche NS-Erinnerungsregimes in den USA und in Europa	271
9. Historiker und Historikerinnen als Experten	282
9.1. Restitution und Entschädigung als Thema der Geschichtsschreibung	282
9.2. Akademische Forschung und Expertise	284
9.3. Netzwerke von Experten und Institutionen	295
9.4. Erinnerungsvirtuosen, Erinnerungsmanager und Erinnerungsunternehmer	299
9.5. Historiker und Juristen als Experten und Gutachter in erinnerungspolitischen Gerichtsverfahren	305
9.6. Historische Expertise zwischen »angewandter Geschichte«, <i>Public History</i> und parteilicher Geschichte	309
9.7. Historiker/innen als Anwälte und als Richter	315
9.8. Privatgutachten und historische Erkenntnis	320
9.9. Wahrheit und Interesse	324
9.10. Die Rolle der historischen Expertise in der Entschädigungsbewegung	326

10. Historikerkommissionen	330
10.1. Kommissionen, die sich im staatlichen Auftrag mit der Frage von Restitution und Entschädigung von Vermögentsentziehungen befassen	330
10.2. Einige gemeinsame Charakteristika von Historiker- kommissionen in staatlichem Auftrag	384
10.3. Private, von Unternehmen oder Organisationen beauftragte Kommissionen und Expertisen	390
11. Ein spezielles Terrain: »Kunstrückgabe«	395
11.1. »Raubkunst« und »Beutekunst«	395
11.2. Ein Ausgangspunkt in Österreich: der Wirbel um den »Mauerbach-Schatz«	407
11.3. Der Fall Goudstikker	417
11.4. Wie ein »Fall« gemacht wird: Bloch-Bauer als Exempel	419
11.5. Wege und organisatorische Rahmen der »Kunstrückgabe«	434
11.6. Recherche und Interesse	450
11.7. Rückgabe an wen?	451
11.8. Akteure und Profiteure der »Kunstrückgabe«	455
12. Die Praxis der Entschädigungskommissionen	461
12.1. Entschädigung wie und an wen? Einige Grundzüge der Entschädigungszahlungen	461
12.2. Die <i>Commission pour l'indemnisation des victimes de spoliations intervenues du fait des législations antisémites en vigueur pendant l'Occupation</i> (CIVS) in Frankreich	465
12.3. Der Allgemeine Entschädigungsfonds und die Schiedsinstanz für Naturalrestitution in Österreich	484
12.4. Das <i>Claims Resolution Tribunal</i> (CRT) in der Schweiz	497
12.5. Entschädigungsfonds in den Niederlanden	502
13. Epilog und Ausblick	506
Dank	513
Abkürzungen	515
Quellen und Literatur	517